Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stimmen zur Politik

Juan Bosch, ehemaliger Präsident von Santo Domingo: «Der Präsident von Santo Domingo heißt Johnson. Er ist unser Boß!» – «Santo Domingo ist das Budapest der westlichen Halbkugel.»

*

Der amerikanische Militärexperte Hanson Baldwin: «Chinas Atombombe hat die Weltsituation radikal verändert, denn zum erstenmal sind Kernwaffen in den Händen einer Macht, die den Status quo nicht anerkennt.»

*

Der polnische Schriftsteller Jan Kott: «Was ist schon Ost und West für einen Kosmonauten?»

*

Warnschild im Peking-Schenjang-Expreß: ‹Bitte im Zug keine Sprengstoffe mitnehmen.›

*

Der schwedische Ministerpräsident Tage Erlander: «Alle Menschen werden zwar gleichberechtigt geboren, aber manche leben dann in der Sowjetunion.»

*

Die in Paris erscheinende polnische Zeitschrift ‹Kultura›: «Das sowjetische Agrarsystem erinnert an indische Kühe, die man, weil sie ‹heilig› sind, nicht einmal in Hungerszeiten schlachten darf.»

*

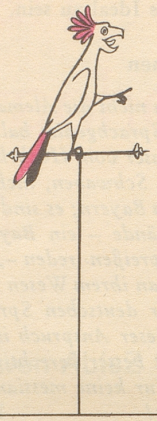
Amerikas Präsident L. B. Johnson: «Man sagt, daß Macht sehr eindrucksvoll ist. Ich finde das nicht. Kanonen und Bomben, Raketen und Kriegsschiffe sind allesamt Symbole menschlichen Versagens.»

*

Israels ehemaliger Ministerpräsident David Ben Gurion: «Die Weltgeschichte hat gelehrt, daß es bei kultivierten Völkern, die ein ausreichendes Lebensniveau haben, keine Diktaturen auf längere Zeit gibt.»

*

Der britische Schriftsteller Evelyn Waugh: «Wenn die Politiker und die Wissenschaftler nur etwas fauler wären! Um wieviel glücklicher wären wir dann alle!» TR



Bitte weitersagen

Wenn Du die Tiere
plagen willst,
weil Du Dir so
den Unmut stillst,

dann geh ins eigene
Revier
und plag das böse
Tier in Dir!

Mumenthaler

Die Frage

Ein Auswärtiger bei der ETH in Zürich zu einem Buben: «Du, Chliine, chasch mer säge, woni dure mues? Ich wett gärn in Zoologische Garte.»
Sagt der Bub: «Als was?» AC

Evviva Seldwyla!

Die Stadt heißt zwar nicht Seldwyla, aber sie ist groß und liegt in der Nordwestschweiz und was folgt, hat sich dort wirklich zugetragen. Das Kino heißt ‹Hollywood›. Der Film heißt «Im Tal der Apachen» – «ein prächtiger Western von Walt Disney mit Brian Keith, Tommy Kirk, Marta Kristen, Kevin Corcoran». Und dann steht ganz unten noch «parlato italiano» ... Boris

Dies und das

Dies gelesen (in der Werbung für ein neues Auto, nota bene): «Noch rasanter im Anzug ...»
Und *das* gedacht: Noch rascher im Leichenhemd ... Kobold